

Dezember 2017

Januar 2018



Informationen aus der Ev. - luth. Bugenhagen - Gemeinde



Gott. Würde. Mensch.

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

2 Das geistliche Wort

Zu Besuch

Bis Weihnachten, liebe Leserin, lieber Leser, wird nicht mehr viel Zeit vergehen. Die Tage werden gedrängt sein. Viele werden seufzen und mit der Spannung leben, dass man sich mehr Zeit – jedenfalls mehr Mußestunden – wünscht: für sich selbst, mit anderen. Andererseits kann man sich Zeit für diese Zeilen nehmen – und darüber nachsinnen, was kommen wird: *Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.*“ Was mich am meisten an diesem Dezember-Monatsspruch aus dem Lukasevangelium (1, 78-79) berührt: Es wird uns ein Licht besuchen! Es tritt ein wie ein Gast, und wir dürfen Gastgeber sein. Wir ...? Das Licht sucht die auf, die in Finsternis und im Bann der Todesmacht leben (müssen). Es scheint denen auf, die es brauchen, damit es in ihrem Leben wieder hell und licht wird: den Trauernden, den Verzweifelten, den Hoffnungslosen, den Müden und Erschöpften, denen, die auf der Flucht waren und denen, die wollen, dass „es“ so bleibt, wie es früher war. Für alle anderen kommt das weihnachtliche Licht auch: damit sich durch uns jene friedvolle Atmosphäre ausbreitet, ohne die es nicht Weih-

nachten wird. Auch in diesem Jahr, auch in sich ändernden Zeiten.

Über dem ersten Monat des neuen Jahres 2018 steht die Erinnerung und der Aufruf zur Ruhe und Erholung: *Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren* (5. Mose 5, 14). Es soll einen großen Erholungstag geben: für mich, die in meiner Umgebung sind und die, die irgendwie von mir abhängig sind – ohne eine Ausnahme! Eine uralte Anleitung zu einem Leben, das in einer heilsamen Weise von Spannung und Entspannung geprägt ist, gewinnt wieder an Aktualität: ich muss nicht auch am Sonntag zum Konsumenten werden; ich muss nicht am Sonntag dieses oder jenes nachholen, was ich in der Woche nicht geschafft habe. Ich bin so frei, dass ich mir am siebten Tag der Woche Zeit nehmen und Zeit lassen kann. Um menschlich zu werden, auch vor Gott.

Ich wünsche Ihnen heute dreierlei: eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten & ein gutes Neues Jahr

Ihr B. Pechmann

Alle Jahre wieder ...

... ist nicht nur Weihnachten, sondern legt der Kirchenvorstand auch Rechenschaft, wie in der Kirchengemeindeordnung vorgesehen, ab: in einer **Gemeindeversammlung**.

Am **28. Januar** nach dem Gottesdienst berichten wir über Finanzen, den Stand der Sanierung von Glocken und Turm, den Stand der Gemeindespende und natürlich über die Neuwahlen zum

Kirchenvorstand im März.

Falls Sie weitere Themen, Anregungen, Wünsche oder Fragen haben, sagen sie es einem Kirchenvorsteher oder senden Sie sie - gerne auch als Email - uns über das Gemeindebüro zu.

Frank Tiefenau
für den Kirchenvorstand

46. Waldheimer Wichtelmarkt

Auch in diesem Jahr wird sich die Brandensteinstraße in Waldheim am **2. und 3. Dezember** wieder in einen bunten Adventsmarkt verwandeln. Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens Waldheim e.V. werden wie immer fleißig Hand anlegen, um den großen und kleinen Besuchern adventliche Attraktionen zu bieten.

Die Kinder können sich mit Karussell, Mini-Scooter sowie Spiel- und Bastelaktionen vergnügen oder beim Stockbrot-Backen aufwärmen. Zu bestimmten Zeiten stehen das Murmiland, der Märchenwagen und die Ponykutsche bereit. Wer Glück hat, trifft nachmittags den Weihnachtsmann. Ein Flohmarktzelt und ein Büchermarkt laden zum Stöbern ein, die beliebte Tombola lockt mit tollen Preisen. Adventskränze, selbst gemachte Marmeladen und Kekse runden das Angebot ab.

Für die richtige Adventsstimmung dürfen natürlich weder Glühwein noch Bratwurst fehlen. Auch die adventliche Erbsensuppe und der knusprige Flammkuchen sorgen für das leibliche Wohl. Wer es lieber süß mag, kommt bei dem reichhaltigen Kuchenbuffet und den frischen Waffeln und Crêpes auf seine Kosten. Das Ganze gibt es wie gewohnt zu familienfreundlichen Preisen.

Organisiert von den Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens Waldheim e.V., ist der Waldheimer Wichtelmarkt seit über 40 Jahren eine feste Institution nicht nur für den Stadtteil. Der Erlös dieses vorweihnachtlichen Straßenfestes kommt dem Erhalt des Waldheimer Kindergartens zugute, der übrigens einer der ältesten Initiativ-Kindergärten Hannovers ist.

4 Aus der Gemeinde

Romantikfahrt

Am 6. September war es endlich soweit. Bei durchwachsenem Wetter startete der Senioren/innen-Kreis, in Begleitung des Frauengesprächskreises, in Richtung Bad Rehburg. Nach einer ca. einstündigen Busfahrt, während der wir die reizvolle Umgebung des hannoverschen Umlandes genießen durften, erreichten wir wohlge-launt unser Ausflugsziel. Angekommen im Romantikbad Rehburg wurden wir schon von den beiden Damen empfangen, die uns in zwei Gruppen durch die Badekabinette führten. Auf unterhaltsame Weise bekamen wir so einen kleinen Einblick in das gesellschaftliche Leben der Kurbäder im 18. und 19. Jahrhundert. Das Romantikbad Rehburg wurde von den adligen Gästen aus dem Haus der Welfen „Madeira des Nordens“ genannt. Zu den prominentesten Kurgästen zählte Königin Friederike aus Hannover.

Das Badehaus und die restaurierte Wandelhalle sind umgeben von einem Teil des historischen Kurparks und seinen Waldpromenaden, die zu einem genussvollen Spaziergang einluden. Leider ergaben sich aufgrund des wechselhaften Wetters nur Gelegenheit für kurze Erkundungsgänge. Dies schmälerte jedoch nicht unsere gute Laune, wurden wir doch in der restaurierten Wandelhalle mit Torte, Kaffee und Tee verwöhnt. In der ehemaligen Wandelhalle befindet sich ein Café



mit freundlicher Genehmigung Romantik Bad Rehburg

Restaurant, hier genossen wir in geselliger Runde die restaurierten Räumlichkeiten und die historische Veranda mit Blick auf den Kurpark. Ganz im Sinne der Namensgebung des Cafés „Carpe Diem“ (nutze den Tag) taten wir dies, und so konnten alle Teilnehmer auf einen gelungenen Ausflug zurückblicken, der allen Freude bereitete.

Zu erwähnen sei hier im Besonderen, dass wir in diesem Jahr eine Spende der Bugenhagen-Stiftung für unseren Ausflug erhielten. Die Kosten für die Busfahrt wurden von der Stiftung bezahlt, so dass wir in diesem Jahr diese Kosten nicht der Senioren/innen-Kasse entnehmen mussten. Im Namen aller Teilnehmer/innen danken wir an dieser Stelle der Bugenhagen-Stiftung für ihre großzügige Unterstützung.

Jahreslosung 2018

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offb 21,6

Monatsspruch Dezember

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. Lk 1,78-79

Monatsspruch Januar

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren. Dtn 5,14

Gemeindebriefverteiler gesucht

Wir suchen Menschen die unseren Gemeindebrief verteilen – Fleißige Helfer verteilen zehn Mal im Jahr unseren Gemeindebrief. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Auch zukünftig benötigen wir Unterstützung, - so sind derzeit folgende Straßen- und Hausnummern noch frei:


Hildesheimer Str. 169 – 173
(ungerade Hausnummern)
Lola-Fischelstr. 1 – 17 (ungerade)



Das Gemeindeblatt erscheint zehn Mal im Jahr. Die Gemeindebriefe liegen dann in der letzten Woche des Monats zu Abholung im Gemeindehaus bereit. Wenn Sie sich vorstellen können diese Straßen und / oder einzelne Hausnummern zu übernehmen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

6 Gottesdienst

Wie in der Landeskirche üblich wird jetzt die Kollekte nach den Abkündigungen und eine Diakoniegabe am Ausgang gesammelt.

Sonntag 3. Dezember 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent
1. Advent
 Pastorin Ute Neveling-Wienkamp und Team
Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag 10. Dezember 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
2. So. im Advent
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Weltmission: Befreit zu neuen Wegen

Sonntag 17. Dezember 10.00 Uhr Singegottesdienst
3. So. im Advent
Kirchenmusiker Martin Plume und
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: KIKIMU

Sonntag 24. Dezember 15.30 Uhr Krippenspiel
Heiligabend
 Kirchenmusiker Martin Pflume
17.30 Uhr Christvesper
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

23.00 Uhr Christnacht
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekten: Hilfsaktion Brot für die Welt

Dienstag 26. Dezember 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl
2. Weihnachtstag
Pastor Burkhard Pechmann
Kollekte: Hilfsaktion Brot für die Welt

Montag 1. Januar 15.00 Uhr Hauptgottesdienst
Neujahrstag
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Diakonische Altenhilfe (DWiN)
Anschl. Kirchenkaffee

ab dem 6. Januar Winterkirche im Gemeindesaal

Samstag 6. Januar 15.30 Uhr Krabbelgottesdienst
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp und Team

Sonntag 7. Januar 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl
1. So. nach Epiphania
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Weltmission: Befreit zu neuer Würde

Sonntag 14. Januar 10.00 Uhr Hauptgottesdienst

2. So. nach Epiphania
 Pastor Burkhard Pechmann
 Kollekte: Gemeindebrief

Sonntag 21. Januar 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl

Letzter So. nach Epiphania
 Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
 Kollekte: EKD - gesamtkirchliche Aufgaben

Sonntag 28. Januar 10.00 Uhr Hauptgottesdienst

Septuagesimae
 Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
 Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche
 Anschl. Kirchenkaffee und Gemeindeversammlung



10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag 4. Februar 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl

Sexagesimae
 Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
 Kollekte: Kirchenkreiskollekte

Singegottesdienst

Am 3. Advent, **17. Dezember**, ist es wieder soweit. Wir wollen, wie in jedem Jahr, unseren Singegottesdienst feiern. Unsere KIKIMUKinderchöre mit fast 70 Kindern, der Chor und der

Posaunenchor werden diesen Gottesdienst gestalten. Es lohnt sich also am 3. Advent ganz besonders, morgens **um 10.00 Uhr** den Gottesdienst zu besuchen.

Heiligabend

Wir heißen Sie herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten am **Heiligabend!** Damit Sie Ruhe und Platz finden, die Wege zu den Türen offen bleiben und die Vorbereitungen durch die Mitwirkenden gut abgeschlossen werden können, haben sich folgende Regelungen bewährt:

- Alle Kinderwagen werden im Ge-

meindehaus trocken und geschützt abgestellt. - Die Kirchentüren werden erst **um 15.00 Uhr** geöffnet, also eine halbe Stunde vor dem Familiengottesdienst mit Krippenspiel.

- Wir bitten Sie dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder während des Gottesdienstes auf ihren Plätzen bleiben. Danke für Ihr Verständnis!

8 Gottesdienst

Begrüßung des neuen Jahres! Haben Sie Lust, das neue Jahr wieder gemeinsam zu begrüßen? Sie sind herzlich eingeladen **am Sonntag, 1.**

Januar um 15.00 Uhr zu einem Gottesdienst und anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindesaal.

Gottesdienst für die Klein(st)en

Wir feiern Krabbelgottesdienst am **Samstag, 6. Januar um 15.30 Uhr** im Gemeindesaal für die Kleinsten. Wir laden besonders Kinder im Alter von 1 - 4 Jahren ein und ihre Geschwister, Eltern, Großeltern....

Die Heiligen drei Könige

Wir werden gemeinsam singen, beten, und zum Abschluss gibt es Kaffee, Saft und Kekse und etwas zum Basteln.

Herzlich willkommen!



Weitere Gottesdienste

Seniorenzentrum Südstadt, Hilde-Schneider-Allee 6

Sonntag, 24. Dezember 15.00 Uhr im Rahmen der Weihnachtsstube

Mittwoch, 10. Januar 9.30 und 10.00 Uhr

Wohnstift Waldhausen

Sonntag, 24. Dezember 16.00 Uhr ökumenische Christvesper

Donnerstag, 11. Januar 10.00 Uhr und 10.45 Uhr

Freud und Leid

So war unser Luther-Projekt

Das Luther-Jahr ist jetzt vorbei und mit ihm ging auch unser längstes Kita-Projekt zu Ende. Seit Mai haben wir uns in allen Gruppen mit Martin Luther, der Reformation und dem Leben im Mittelalter im Allgemeinen beschäftigt. Jede Gruppe bearbeitete das Thema mit einem anderen Schwerpunkt, doch immer wieder gab es gruppenübergreifende Angebote, so dass für die Kinder und uns Erzieherinnen das Thema „rund“ wurde.

Für alle Gruppen gleichermaßen stand die Person Martin Luther im Vordergrund: Wer war er, wie lebte er, was hat er „in Gang gesetzt“. In der Seepferdchen-Gruppe stand dazu die Frage im Raum: Wie „schlau“ waren die Menschen im Mittelalter, welche Erfindungen wurden gemacht, wie forschten die Menschen damals. Die Kinder führten selber verschiedene Experimente durch, probierten aus, wie man Fragen nachgeht, wie man mit einfachen Mitteln (Seilwinde, Druck-Platten,...) das „Leben“ leichter machen kann.

In der Igel-Gruppe näherten sich die Kinder dem Thema über die Kunst: Malen wie Cranach, Töpfern von Alltagsgegenständen, der Gebrauch von unterschiedlichen Farben (Kreide, Ölfarben, Tusche...)

In der Bären-Gruppe stand der religiöse Aspekt im Mittelpunkt der Aktivi-

täten: Was prägte das Leben im Kloster, wovor hatten die Menschen damals Angst, welche Ängste haben wir, was symbolisiert die Luther-Rose...



Im Hort ging es besonders um die Lebensbedingungen und die Ernährung im Mittelalter: Welche Lebensmittel gab es damals, wie und was wurde gekocht, welche Kleidung trugen die Menschen...Aber auch das „Bibel-Studium“ zusammen mit unserer Pastorin war für sie ein wichtiger Teil des Projekts.

Für alle Kinder waren die „handfesten“ Aktivitäten besonders attraktiv: Mehl mahlen und daraus Brot backen, Papier schöpfen, mit Tinte und Feder schreiben/malen, einen Gemeinschaftsteppich weben, Luther-Mützen nähen, Rezepte aus dem Mittelalter nachkochen, Kerzen gestalten...Und zum Abschluss haben unsere Lernfüchse noch eigene „Thesen“ für ein gutes (Zusammen-)Leben entwickelt und an eine „Kirchentür“ geschlagen. Ein paar Foto-Eindrücke gibt es jetzt schon auf unserer Home-Page und bald auch die Dokumentations-Mappe.

10 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

Chor	Montag	20.00 Uhr
Jugendband	Mittwoch	19.00 Uhr
Posaunenchor	Mittwoch	20.00 Uhr

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

Elementarbereich (bis zur Einschulung)

Zwergen-Combo	für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren mit Eltern
Rasselbande	für Kinder ab 3 Jahren (in der Kita)
Musikdetektive	für Kinder im Vorschulalter (in der Kita)

Singen

(ab dem Jahr der Einschulung)

Kinder- und Jugendchor	(drei Altersgruppen, Mittwoch ab 16 Uhr)
Stimmbildung	(ab ca. 12 Jahren, nach Vereinbarung)

Instrumental-Unterricht (Termine nach Vereinbarung)

Klavier, Keyboard, Orgel	
Blockflöte, Trompete	(und andere Blechblasinstrumente)
Gitarre	(derzeit in den Nachbargemeinden)



Bei Interesse oder Frage melden Sie sich bitte im KIKIMU-Büro:

Gesa Rottler (Di., Mi. und Fr. 11.00-13.30 Uhr)

Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de

Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für $\frac{3}{4}$ - 3 jährige Kinder + Eltern (nach Voranmeldung)

Dienstag, Mittwoch	9.30 Uhr
Donnerstag	9.45 Uhr
Freitag	10.00 Uhr

Jugendmitarbeiterkreis Mittwoch, 10. Januar 18.00 Uhr

Kindergottesdienst Sonntag, 28. Januar 10.00 Uhr

Kirchenvorstand

Sitzung des Kirchenvorstandes Dienstag, 9. Januar 19.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen 11

Arbeitskreis Kindergottesdienstvorbereitung kigo@kirche-bugenhagen.de
Kontakt: Sabine Kafert-Kasting Tel. 88 25 38, Ute Kübner Tel. 80 60 60 4

Besinnlicher Nachmittag im Seniorenzentrum Südstadt

Montag, 15. Januar 15.30 Uhr

Bibelstunde im Wohnstift Waldhausen Dienstag, 11. Januar 16.00 Uhr

Bugenhagen-Treff Dienstag, 5. Dezember 15.00 Uhr

Adventlicher Nachmittag mit Liedern, Geschichten und märchenhaften Rätseln

Im Januar findet **kein** Bugenhagen-Treff statt.

Ehrenamtskoordination ehrenamt@kirche-bugenhagen.de

Ansprechpartner Sabine Kafert-Kasting und Kirstin Vollmer

Ehrenamts-Stammtisch Donnerstag, 11. Januar 20.00 Uhr

Frauengesprächskreis Montag, 11. Dezember 16.30 Uhr

Adventliches Beisammensein

Montag, 15. Januar 16.30 Uhr

Jahreslosung

Frauentreff Dienstag, 30. Januar 20.00 Uhr

Lindy Hop nach Absprache

Meditatives Tanzen Freitag, 5. und 19. Januar
18.00 Uhr

Seniorenkreis Montag, 4. Dezember 15.30 Uhr

Theatergruppe - „Theater unter’m Turm“ Dienstag 20.00 Uhr

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angstkranke Montag und Donnerstag 18.30 Uhr
(Infos, Anmeldung Tel. 88 34 89)

Selbsthilfegruppe für Kontinenz Montag, 11. Dezember 19.30 Uhr
(Infos, Anmeldung Tel. 533 580 59)

Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker
(Infos, Anmeldung Dienstag, 5. und 19. Dezember
Tel. 62 26 76 oder 88 34 89) Dienstag, 2. und 23. Januar
jeweils 17.00 Uhr

12 Wir sind für Sie da

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Johanna Krause
Stresemannallee 34, 30173 Hannover
e-mail: info@kirche-bugenhagen.de

Tel. 88 34 89

Fax 88 71 27

www.kirche-bugenhagen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

Tel. 88 26 91

Altenheimseelsorger / Pastor Burkhard Pechmann

Tel. 01 60 / 386 04 62

Diakonin Claudia Tretter

Tel. 01 78 / 875 85 32

Küster Joachim Gilde

Tel. 88 34 89

Kirchenmusiker Martin Pflume

Tel. 01 72 / 513 79 88

Kindertagesstätte Leiterin Margrit Cammann

Tel. 88 17 34

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Sabine Kohl

Tel. 01 75 / 690 96 78

Kirchenkreissozialdienst

Tel. 36 87 - 136

Burgstr. 8 – 10

Diakoniestation Süd Sallstr. 57

Tel. 980 51 50

Pflegedienstleitung Katrin Minte

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.00 Uhr

oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)



Bugenhagen-Stiftung

stiftung@kirche-bugenhagen.de

Harald Grube (Vorsitzender des Vorstandes)

Tel. 809 30 54

Bankverbindung Hannoversche Volksbank IBAN DE05 2519 0001 0364 1732 00

KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik (s. Seite 10)

Tel. 987 87 02

Telefonseelsorge

gebührenfrei 0800 111 0 111

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

28. Dezember

Ausgabe der Gemeindebriefe (im Gemeindehaus)

ab dem 25. Januar

nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Bugenhagen aktuell, Stresemannallee 34, 30173 Hannover, gemeindebrief@kirche-bugenhagen.de

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde

Redaktion: Frank Tiefenau (V.i.S.d.P.), Ute Neveling-Wienkamp

Auflage: 2.500 Stück, Titelbild: Anzeige Brot für die Welt

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen

Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen und Helfer zugestellt.

(Wir sind auf Spenden angewiesen.)

Bankverbindung der Gemeinde bei Sparkasse Hannover

IBAN **DE87 2505 0180 0000 5890 71**